



### Zutaten (4 Port.):

- 1 kleiner Rotkohl (ca. 800 g)
- Salz
- 3 EL Walnusskerne (ca. 45 g)
- 2 reife feste Birnen (à ca. 150 g)
- 1 Zitrone
- 1 TL Walnussöl
- 2 TL flüssiger Honig
- 1 EL Olivenöl
- Pfeffer
- 80 g Gorgonzola
- ½ Bund glatte Petersilie

### Zubereitung:

Rotkohl putzen, waschen und auf einem Gemüsehobel fein hobeln. In einer großen Schüssel mit 2 TL Salz mischen und mit den Händen 5–8 Minuten kräftig durchkneten. Anschließend 30 Minuten ziehen lassen. Inzwischen Walnüsse in einer großen beschichteten Pfanne ohne Fett anrösten. Auf einen kleinen Teller geben und beiseite stellen.

Birnen waschen, vierteln, von Kerngehäusen befreien und in dünne Spalten schneiden. Zitrone halbieren und auspressen. Walnussöl in der Pfanne erhitzen. Birnenspalten darin kurz anbraten, Honig darüber träufeln und bräunen (karamellisieren) lassen. Den Zitronensaft darüber gießen und die Birnen herausnehmen.

Für das Salatdressing das Olivenöl unter die Zitronen-Karamell-Mischung rühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Gorgonzola entrinden und klein würfeln. Mit Birnenspalten unter den Rotkohl heben. Dressing untermischen. Petersilie waschen, trockenschütteln, Blätter abzupfen und fein hacken. Mit den Walnüssen über den Rotkohl-Birnen-Salat streuen und servieren.

### Liebe Kunden und Freunde des Cassenshofes!

Oft kommt es im Leben auf die kleinen Dinge an, die das große Ganze erst perfekt machen. Das ist auch bei unseren Hühnern so. Da geht es um das Licht, um das Futter, Luftbewegungen und vieles Weitere.

Gibt es im Stall zu Beginn der Legeperiode dunkle Ecken, suchen die Hennen gerne diese Winkel auf, um dort ihre Eier zu legen, anstatt in die Nester zu gehen. Die Nester müssen deshalb möglichst dunkel und einladend sein. Die Hennen brauchen sozusagen ihre „Privatsphäre“, in der sie sich geschützt und geborgen fühlen. Deshalb ist die Ausrichtung jeder einzelnen Lampe sehr wichtig. Der Boden und die einzelnen Ebenen müssen gut ausgeleuchtet sein, sodass die Hühner sich gut orientieren können. Gibt es jedoch zu viel Licht im Stall, werden die Hühner aufgeregt und verlieren ihre innere Balance. Sie reagieren schreckhaft und werden im Miteinander unausstehlich. Das kann dazu führen, dass die Hühner sich gegenseitig picken und verletzen.



„Suche nicht andere, sondern dich selbst zu übertreffen.“  
Cicero

# Jetzt frisch

## *Rote Bete, Steckrüben und Kohl in allen Varianten*



Die Größen der Eier sind abhängig von der Futtermenge, die die Hühner zu sich nehmen. Je mehr das Huhn frisst, desto mehr Energie kann es in die Eier stecken, die in ihrer ursprünglichen Bestimmung ja ein Küken ernähren sollen, bevor es schlüpft. Bei jeder Fütterung im Stall wird automatisch gemessen, wie viel die Hennen gefressen haben. Natürlich handelt es sich nur um einen Mittelwert, aber dennoch sagt dieser Richtwert etwas über den Gesundheitszustand der Hühner aus und lässt auf die Eiergröße schließen. Um die Hühner dazu zu animieren mehr zu fressen, kann man dem Futter Molke zusetzen. Dies mögen sie sehr gern. Sind die Eier trotz guter Futteraufnahme nicht entsprechend groß, kann es helfen, Oregano zuzumischen. Das Kraut verbessert die Fähigkeit der Hühner, die Energie des Futters aufzunehmen und dieses besser zu verdauen. So wird unser Hühnerstall manchmal durchzogen von leckerem Pizzagewürzduft... Die jungen Hühner bekommen bei uns anderes Futter als die älteren, sodass sie in jeder Lebensphase optimal versorgt sind. Insgesamt bekommen die Hennen fünf verschiedene Futterarten im Laufe der Zeit. Wann der richtige Zeitpunkt ist für die Futterumstellung, ist von verschiedenen

**TIPP** Nutzen Sie **Äpfel und Birnen** als knackig-saftige und vitaminreiche Energiezufuhr im Winter!

**HOFLADEN & CAFÉ MO-SO, 8-18 UHR**

Faktoren abhängig, die wir sorgfältig beobachten, um für das Huhn und für uns möglichst das Optimum zu erreichen.

Gelüftet wird der Stall über Luken zum Wintergarten sowie über Abluftkamine und Zuluftklappen an der Seite des Stalls. Besonders nachts, wenn alle Hühner im Stall sind, ist die Luftführung besonders wichtig. Die Temperatur und Frischluft-Zufuhr kann eingestellt werden, dabei müssen die Außentemperatur und der Wind beachtet werden. Drückt ein kalter Ostwind in den Stall, kommt es zu Zugluft, die die Hühner nicht mögen.

Man sieht, es kommt bei der Hühnerhaltung auf viele Kleinigkeiten an. Erst, wenn alle Parameter perfekt zusammenspielen, können wir sicher sein, dass es unseren Hennen rundum gut geht. Kommen Sie gerne mal bei uns auf dem Hof vorbei und überzeugen Sie sich vom Wohlergehen unserer Damen. Vielleicht darf es dazu ein Stück Kuchen aus unserem Hofcafé sein? Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Familie Vofß*



Unser Hofladen in Hamburg-Othmarschen: Cassens Hofläden • Waitzstraße 17 • 22607 Hamburg